

Presseinformation

Kicken gegen Blutkrebs

TSV Mähringen ruft Vereine der Region zur Organisation einer eigenen DKMS-Registrierungsaktion auf

Sport verbindet – und kann Leben retten. Mit der Initiative „Kicken gegen Blutkrebs“ möchte der TSV Mähringen andere Vereine in der Region zur Organisation einer eigenen DKMS-Registrierungsaktion motivieren. Denn Blutkrebs kann jede:n treffen. Noch immer finden viele Betroffene keine:n passende:n Spender:in. Das möchte der TSV Mähringen ändern.

Sport mit Haltung

Alle 12 Minuten erhält in Deutschland ein Mensch die Diagnose Blutkrebs. Oft ist eine Stammzellspende die einzige Überlebenschance. Doch viele Betroffene suchen vergeblich eine:n passende:n Spender:in. Unter dem Motto „Kicken gegen Blutkrebs“ können Sportbegeisterte ein starkes Zeichen gegen Blutkrebs setzen. Ziel des TSV Mähringen ist es, Aufmerksamkeit für ein wichtiges Thema zu schaffen, andere Vereine zur Organisation einer eigenen DKMS-Registrierungsaktion zu motivieren und Spenden für die DKMS zu sammeln. Unterstützt wird die Aktion von Heiko Grobis von der Instagramseite „NTRT-Fußballreport“. „Mit der Aktion ‚Kicken gegen Blutkrebs‘ möchten wir zeigen, wie viel im Team möglich ist. Fußball steht für Zusammenhalt, Engagement und Einsatz – Werte, die auch im Kampf gegen Blutkrebs entscheidend sind“, sagt Heiko Grobis.

Ein gemeinsames Ziel: 1.000 potenzielle Lebensretter:innen

Die Initiative „Kicken gegen Blutkrebs“ hat sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Mindestens 1.000 Registrierungen sollen im Rahmen der Aktion erreicht werden. „Wenn wir durch unseren Einsatz auf dem Platz auch abseits des Spielfeldes etwas bewegen können, dann ist das für uns selbstverständlich“, sagt Wolfgang Poddig vom TSV Mähringen, der die Aktion ins Leben gerufen hat. „Wir sind überzeugt, dass wir dieses Ziel gemeinsam erreichen können. Wir hoffen, dass viele Vereine mitmachen und unserem Aufruf folgen. Jede Registrierung zählt.“

Mitmachen ist einfach – und lebenswichtig

Für die Vereine in Tübingen, Reutlingen und aus der gesamten Region bedeutet das: Jetzt aktiv werden und bei einem Heimspiel eine Registrierungsaktion organisieren. Die Umsetzung ist unkompliziert, die Wirkung unbezahlbar: Jede:r neue Spender:in könnte Lebensretter:in werden! Wer Teil von „Kicken gegen Blutkrebs“ werden und eine eigene Aktion organisieren möchte, kann sich ganz einfach bei Laura Jenter von der DKMS (jenter@dkms.de) mit folgenden Angaben melden:

- Betreff „Kicken gegen Blutkrebs“
- Vereinsname und Ansprechpartner
- Anschrift
- Heimspieltermin
- Geschätzte Zuschauerzahl

Weitere Infos folgen nach erfolgter Anmeldung.

Weitere Registrierungsmöglichkeit über Online-Registrierungsseite

Wer zu keiner Aktion kommen kann oder weiter weg wohnt, hat die Möglichkeit, sich über die Online-Registrierungsseite www.dkms.de/kickengegenblutkrebs kostenlos ein Registrierungsset nach Hause zu bestellen. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann sich als Stammzellspender:in registrieren. Mit Hilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer Anleitung kann man zuhause den Wangenschleimhautabstrich selbst vornehmen und die Wattestäbchen dann per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Wer sich bereits in der Vergangenheit als Stammzellspender:in registriert hat, muss nicht erneut teilnehmen.

Registrieren, teilen, posten – jeder kann „Kicken gegen Blutkrebs“ unterstützen!

Damit sich im Rahmen der Initiative viele Menschen als Stammzellspender:innen registrieren, ist es jetzt wichtig, das eigene Netzwerk zu nutzen. Jede:r kann aktiv werden und den Aufruf verbreiten. Auch Geldspenden helfen dabei Leben zu retten, denn für jede Neuaufnahme von potenziellen Spender:innen entstehen der DKMS Kosten in Höhe von 50 Euro.

DKMS Spendenkonto

IBAN: DE24 3605 0105 0004 7018 27

Verwendungszweck: FUH943